Erscheint wöchentlich einmal, (Mittwochs.)

Preis vierteljährlich 80 Pf. durch die Post bezogen 99 Pfg.

Inseratenpreis die Zeile 10 Pfg., bei 2 maliger Aufnahme 10% bei 3—5 maliger 20%, bei weiteren Aufnahmen bis 50% Rabatt.

Münsterberger Kreisblatt.

(Einundsechzigster Jahrgang.)

Nr. 4. **Münsterberg, Mittwoch, den 29. Januar** **1908.**

[III. 57.] Der Amts-Vorsteher, Rittergutsbesitzer Dr. Schottlaender in Nieder-Kunzendorf wird von Ende Januar bis voraussichtlich 15. März d. Js. verreisen. Die Amtsgeschäfte werden in dieser Zeit durch den Stellvertreter, Gutsverwalter Kehrwisch in Ober-Kunzendorf wahrgenommen werden.

Münsterberg, den 28. Januar 1908.

[III. 52.] Der Gutsbesitzer Karl Günther in Neu-Altmannsdorf ist zum Gemeindevorsteher der Gemeinde Neu-Altmannsdorf gewählt, bestätigt und verpflichtet worden. Münsterberg, den 28. Januar 1908.

[II. 285.] In der Ersatzwahl eines Kreistagsabgeordneten für den VIII. Bezirk des Wahlverbandes der Landgemeinden, ist am 18. d. Mts. der Gutsbesitzer Richard Koepper aus Berzdorf gewählt worden.

Münsterberg, den 24. Januar 1908.

Amts- und Kreisblattsachregister für 1907.

[1227.] **Die Sachregister zum Amts- und Kreisblatt für 1907 sind erschienen und können alsbald im Bureau des Landratsamts zum Preise von zusammen 1,35 Mk. (Amtsblattsachregister 60 Pfg. Kreisblattsachregister entsprechend den erhöhten Zustellungskosten 75 Pfg) abgeholt werden.** Da die Sachregister ein wesentlicher Bestandteil des Amts- und Kreisblattes und zur schnellen Orientierung in demselben unbedingt erforderlich sind, **mache ich die Anschaffung derselben den Amts-, Guts- und Gemeindevorständen des Kreises hiermit zur Pflicht.** Den Standesämtern, den Kirchen- und Schulvorständen, den Herren Fleischbeschauern, Trichinenschauern und Gemeindeschreibern, sowie allen denen, die überhaupt das Amts- bezw. Kreisblatt beziehen, kann ich die Anschaffung der Sachregister nur dringend empfehlen.

Kreisblatt-Sachregister, die von den Herren Amts-, Guts- und Gemeindevorstehern bis zum 20. Februar cr. nicht abgeholt sind, werden durch die Post unter Nachnahme des Kosten-Betrages übersandt werden.

Münsterberg, den 28. Januar 1908.

Einreichung der Rekrutierungsstammrollen.

[188.] Den Magistrat hier und die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises ersuche ich, die neu aufgestellte **Stammrolle** Jahrgang 1888, ferner die berichtigten Stammrollen der Jahrgänge 1885, 1886, 1887 sowie die der älteren Jahrgänge, in denen Militärpflichtige noch nicht gestrichen sind, **bestimmt und unerinnert bis spätestens den 10. Februar d. J. einzureichen.**

Die Ortsbehörden der Ortschaften Algersdorf, Altheinrichau, Bärdorf, Bärwalde, Bernsdorf, Berzdorf, Belmsdorf, Bruchsteine, Deutsch-Neudorf, Dobrischau, Eichau und Frömsdorf wollen die Stammrollen spätestens am 4. Februar einreichen.

Von der Anberaumung besonderer **Stammrollen-Revisions-Termine** werde ich **absehen.** Ich erwarte aber, daß bei Vervollständigung der älteren Rekrutierungsstammrollen genau nach meiner Kreisblattverfügung vom 3. d. Mts, — Stück 1 — verfahren und bei Neuaufstellung der Stammrolle Geburtsjahrgang 1888 **hinsichtlich der Ausfüllung der Spalte 5 c, Gewerbe oder Stand des Vaters** meine Kreisblattverfügung vom 20. Januar 1906, M 69 Kr. Bl. S. 15, und **hinsichtlich der Ausfüllung der Spalte 8, Stand oder Gewerbe des Heerespflichtigen** meine Kreisblattverfügung vom 4. Januar 1902, J. Nr. 20 Kr. Bl. Stück 1 und 2, genau beachtet wird.